



# arbogast

Hier erfahren Sie mehr über unser Haus

[www.arbogast.at](http://www.arbogast.at)

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Montfortstraße 88, A 6840 Götzis

T 0043 (0)5523 62501-0

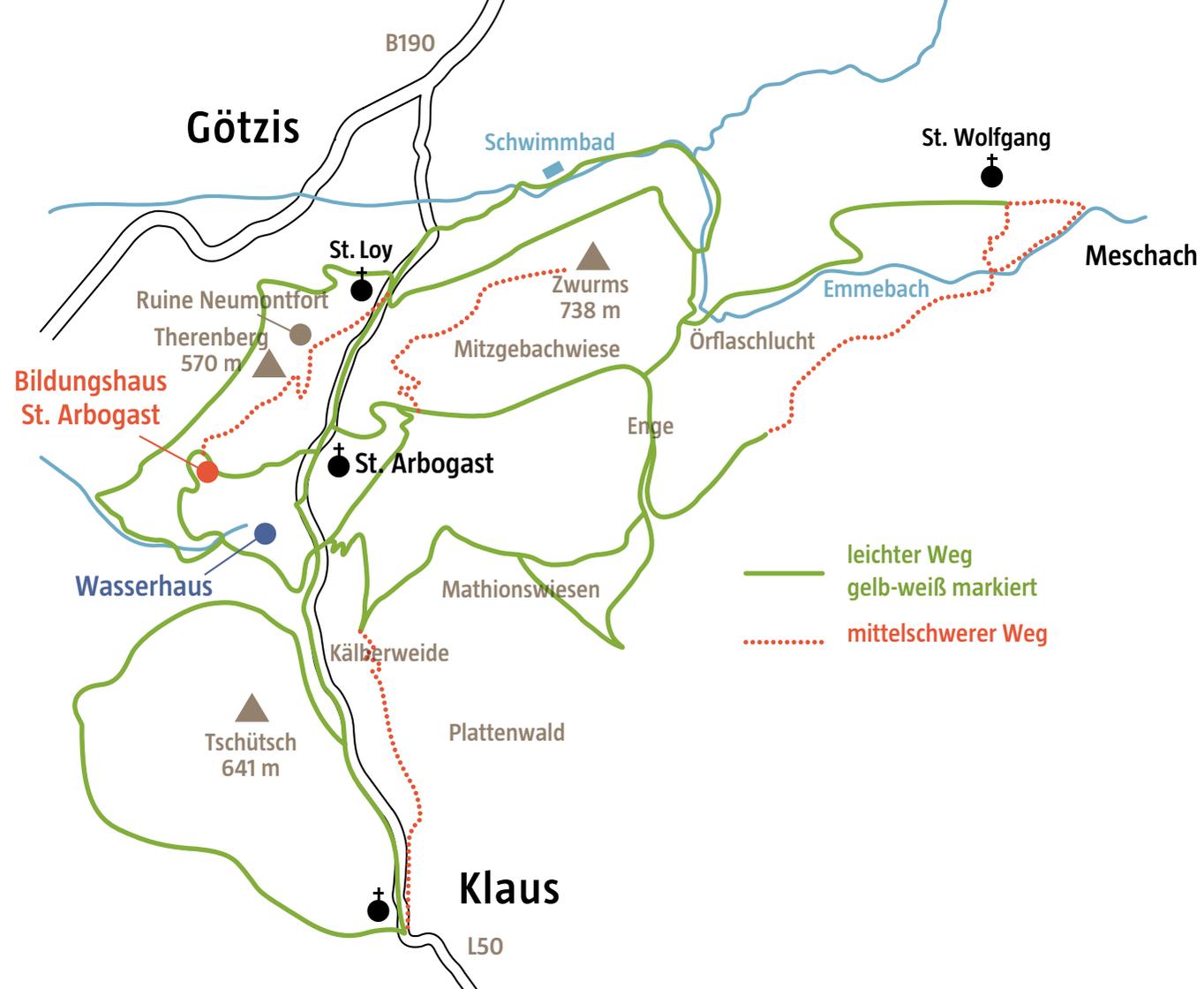
[arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at)

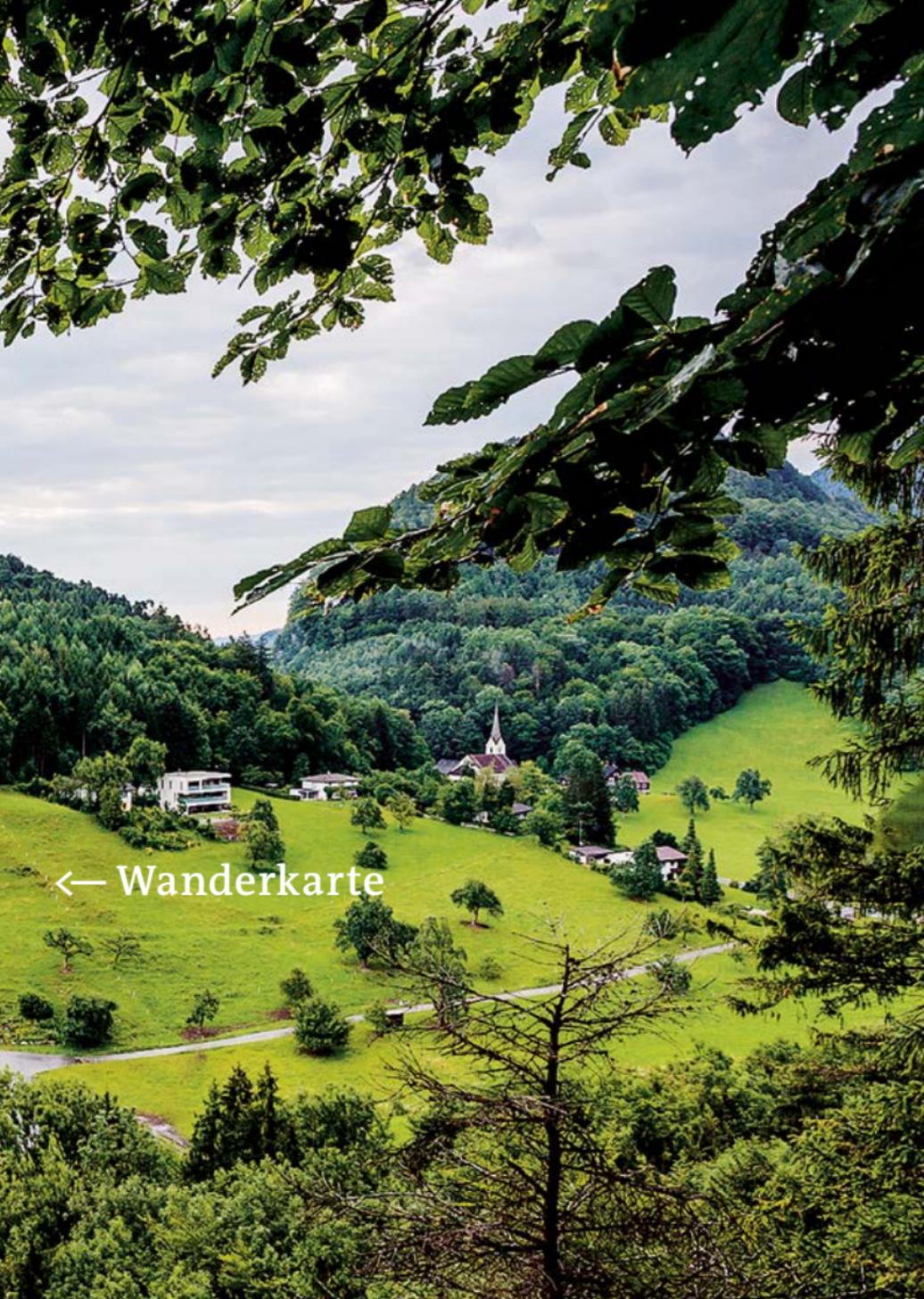
[www.facebook.com/arbogast.bildungshaus](https://www.facebook.com/arbogast.bildungshaus)

Die schönsten  
Spazierwege  
rund um  
St. Arbogast



»Mit diesem Wegweiser  
möchten wir die Naturschönheiten  
rund um St. Arbogast vorstellen und  
zu Spaziergängen in diese zauberhafte  
Landschaft einladen.«



A scenic view of a valley with a church and houses, framed by trees. The image shows a lush green valley with a prominent church with a tall spire in the center. Several houses are scattered around the church. The valley is surrounded by dense green forests on the hillsides. The sky is overcast with grey clouds. In the foreground, there are large, dark green leaves of a tree, some of which are partially obscuring the view. A road or path is visible in the lower part of the valley.

← Wanderkarte



Der Weiler St. Arbogast (484 m, Marktgemeinde Götzis) liegt in einer idyllischen Talsenke, umgeben von bewaldeten Anhöhen. Die Berge aus Kalkstein sind Ausläufer des Bregenzerwaldes und fallen zum Teil in steilen Felswänden ab. Mit diesem Wegweiser wollen wir auf die vielfältigen Spazierwege im Umkreis des *Jugend- und Bildungshauses St. Arbogast* neugierig machen. Die Rundwege von und zum Bildungshaus werden bewusst schlicht – anhand von Orientierungspunkten – beschrieben. Die Zeitangaben, hin und retour, sind großzügig bemessen und laden zum Genießen der reichen Natureindrücke ein.

2

Als gemütlicher Ausklang bietet sich ein Besuch im *Arbogast-Café* an. Wir freuen uns an jedem Tag der Woche auf Besuch!

Die **Übersichtskarte** dient der ungefähren Orientierung. Eine detaillierte Wanderkarte der Region Kummenberg ist in Arbogast und im Gemeindeamt Götzis erhältlich.



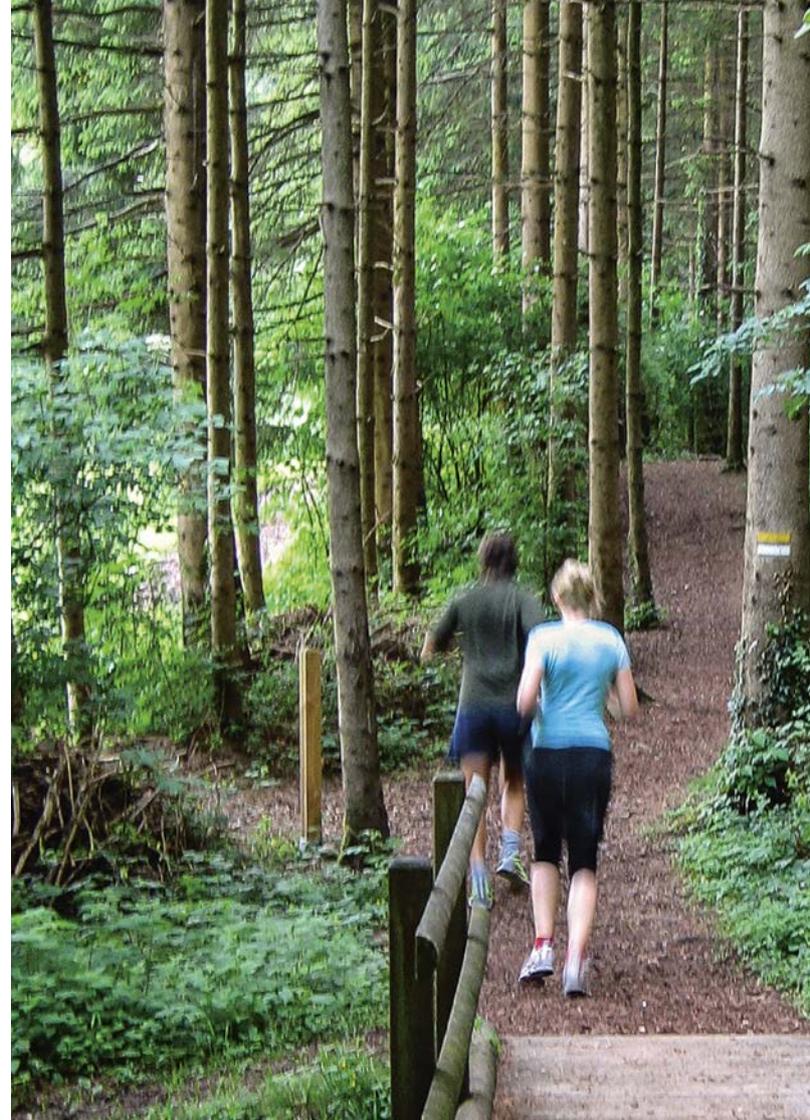


## Der Arbogast-Garten

Unsere Gäste und wir selbst lieben unseren Garten. Er ist zu jeder Jahreszeit ein wohltuender Raum der Entspannung. In den wärmeren Monaten ist er bunte Kulisse für die Café-Besucher, unsere Hausgäste und für Spaziergänger, die hier Kaffee und Kuchen genießen, sich in Büchern und Zeitschriften aus unserer Bibliothek vertiefen oder gemeinsam mit Freunden das eine oder andere Getränk genießen. Wer sich Zeit nimmt und im Garten verweilt, erdet sich und spürt, wie wir eingebunden sind in das Netz des Lebens. Die Natur wird zu unserer Lehrmeisterin: Alles hat seine Zeit. Blüte und Brachzeit, Rückzug und neues Austreiben. Der Artenreichtum vermittelt, wie interessant, anregend, wohltuend Vielfalt ist. Mit naturnaher Gartengestaltung und consequentem ökologischen Wirtschaften übernehmen wir Verantwortung für den Flecken Erde, der uns anvertraut ist. Der Arbogast-Garten wurde von Elke Kopf (Stauden Kopf) geplant und wird von ihr in seiner Entwicklung begleitet.

## Fitness im Wald

Selten ist der Weg zur Fitness so nah wie in Arbogast. Gleich hinter dem Bildungshaus führt ein kleiner Weg entlang des Waldrands hinunter zur Wassertrete, zum Fitnessparcours und zur Finnenbahn. Unter schattenspendenden Bäumen ist der Weg frei für sanfte Joggingrunden auf weichem Waldboden und kräftigende Übungen an einfachen, aber effizienten Fitnessgeräten. Und wer nach dem Workout ein wenig Abkühlung braucht, der findet diese mit Sicherheit bei der Wassertrete – Kneipp-Programm inklusive.





## 1

### Aussichtspunkt Therenberg und zur Ruine Neumontfort

Hinter dem obersten Gästehaus des Bildungshauses befindet sich die *Simpeler-Aussicht*. Von dort führt ein leicht ansteigender Waldweg über die Kuppe des *Therenbergs* zum Aussichtspunkt, von wo du Götzis und das Rheintal bis zum Bodensee überblickst. Ein schmaler, steiler Weg führt den Fels in Schlangenlinien wieder hinab bis zu einem breiteren Waldweg. Links gelangst du zur *Ruine Neumontfort*, rechts den *Schlossbergweg* hinunter zur Hauptstraße. Dort führt ein Gehweg zur Kirche St. Arbogast, von wo du rechts wieder zum Bildungshaus abzwiegen kannst.

*Wegzeit: Rundweg von und zum Bildungshaus 40–60 min*

## Arbogast Rundweg

Hinter dem Bildungshaus gegen Süden führt ein Weg zum Sportplatz. Von dort gelangst du am Waldrand entlang – über die dicken Wurzeln alter Bäume – hinunter zur Wassertrete und rechts weiter zum Start des Fitnessparcours. Auf dem Parcours führt dich der Weg vorbei am *Wasserhaus* und links über die kleine Brücke weiter durch ein Fichtenwäldchen bis zur Hauptstraße. Über der Straße führt ein Weg am Waldrand entlang hinauf zum Forstweg, auf welchem du links wieder zur Kirche St. Arbogast hinunter kommst. An der Ostseite der Arbogast-Kirche findest du einen »Kultstein«, in den sich seit Jahrhunderten Pilgernde hineinknien, um Heilung von Fußleiden zu erlangen oder für andere Anliegen zu beten. Die Bildtafeln im Eingangsbereich erzählen Legenden aus dem Leben des Hl. Arbogast, der im 6. Jahrhundert Bischof in Straßburg war.

*Wegzeit: 45–60 min*







### 3 Umrundung des Therenbergs – Kalkofenweg

Du nimmst den Weg hinter dem Bildungshaus hinunter zur Wassertrete. Dort gehst du zunächst rechts entlang des Baches, dann über eine Brücke durch den *Kalkofen* hinunter zur Talebene. Rechts, am Zaun entlang, führt der *Kalkofenweg* hin zu den steilen Felswänden des Therenbergs. Beim *Vorarlberger Wirtschaftspark* angekommen biegst du rechts in die Wiedengasse ein. Nochmals rechts führt dich der *Burgweg* hinauf auf den *Kreuzbühel* und schenkt dir eine schöne Aussicht auf das Schweizer Alpsteinmassiv. Zwischen Wohnhäusern gehst du den *Kreuzbühel* ganz hinauf bis du rechts über eine Kuppe zur *Kapelle St. Loy* und zur Hauptstraße abzuweichen kannst. Von dort geht es auf dem Gehsteig zurück zur Kirche St. Arbogast und zum Bildungshaus.

*Wegzeit: Rundweg von und zum Bildungshaus 60–80 min*

## 4

### Örflaschlucht und Zwurms Aussichtspunkt

Zur Felsschlucht des *Emmebachs*, der *Örflaschlucht* gelangst du auf dem Forstweg, der neben der Kirche St. Arbogast und dem Gasthof Schützen in den Wald hinaufführt. Du kommst zum verträumten *Stäle*, wo sich die Wiese *Mitzgebach* ausbreitet. Am Ende dieser sumpfigen Wiese kommst du geradewegs in die *Örflaschlucht*. Zwischen den Felsen nimmst du als eine Möglichkeit links vor der zweiten Brücke den steilen Balittaweg hinauf durch den Wald und kommst von dort über eine Forststraße zur *Kapelle St. Loy* zurück.

Du kannst aber auch über die zweite Brücke weitergehen, durch die ganze Schlucht hindurch, vorbei an der *Immaculata Quelle*, die das Bildungshaus mit Wasser versorgt und dem Wasserfall bis zum *Schwimmbad Riebe*. Nach den Sportanlagen führt ein Weg links über eine schmale Brücke zum Bergfuß und weiter zur Hauptstraße.

Von dort gelangst du am Gehweg zurück nach St. Arbogast.

Auf dem Forstweg neben der Kirche St. Arbogast gelangst du nach ca. 600 Metern auch zur Abzweigung *Zwurms Aussichtspunkt*, die links hinauf auf diesen Felsrücken weist. Der 754 Meter hohe *Zwurms* schenkt dir eine schöne Aussicht auf das Rheintal und das benachbarte Appenzell.

*Wegzeit: Von und zum Bildungshaus 90–110 min*

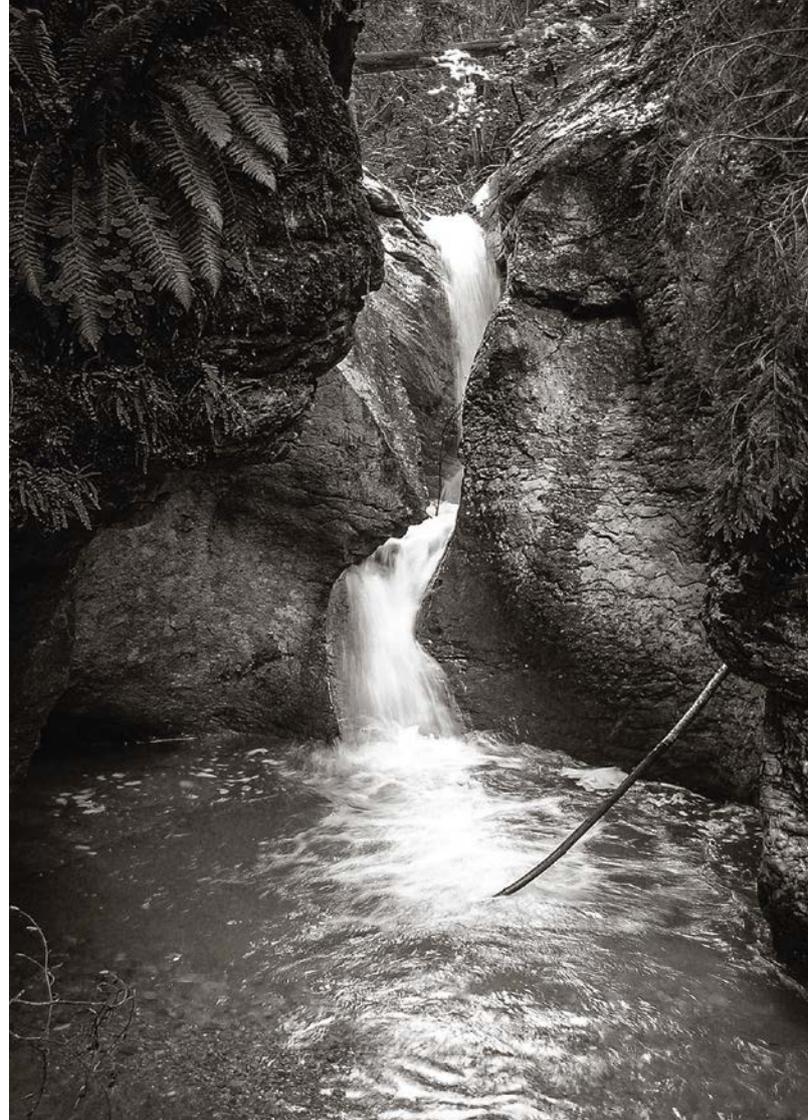




## Besuch des Wasserfalls

Eine besondere Stelle in der *Örflaschlucht* findest du, wenn du vor der ersten Brücke – von der *Mitzgebachwiese* aus kommend (beim *Bänkle*) – nach rechts abzweigst und den schmalen Weg hinaufgehst. Dort erreichst du eine Brücke, die über den tosenden Bach führt und dich weiter in die Schlucht hineinbegleitet. Über glattgeschliffene Felsen gelangst du rechts schließlich zu einem beeindruckenden Wasserfall.

*Wegzeit: Hin und retour 10 min*





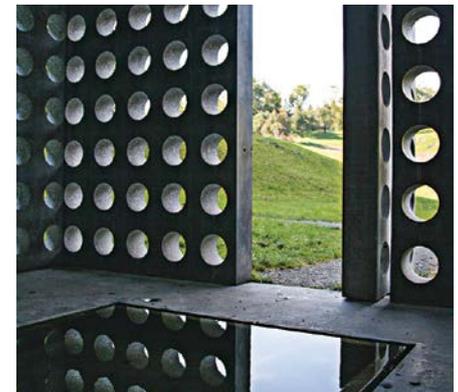
## 5 Wasserhaus

### Der kurze Weg – hin und retour 30 min

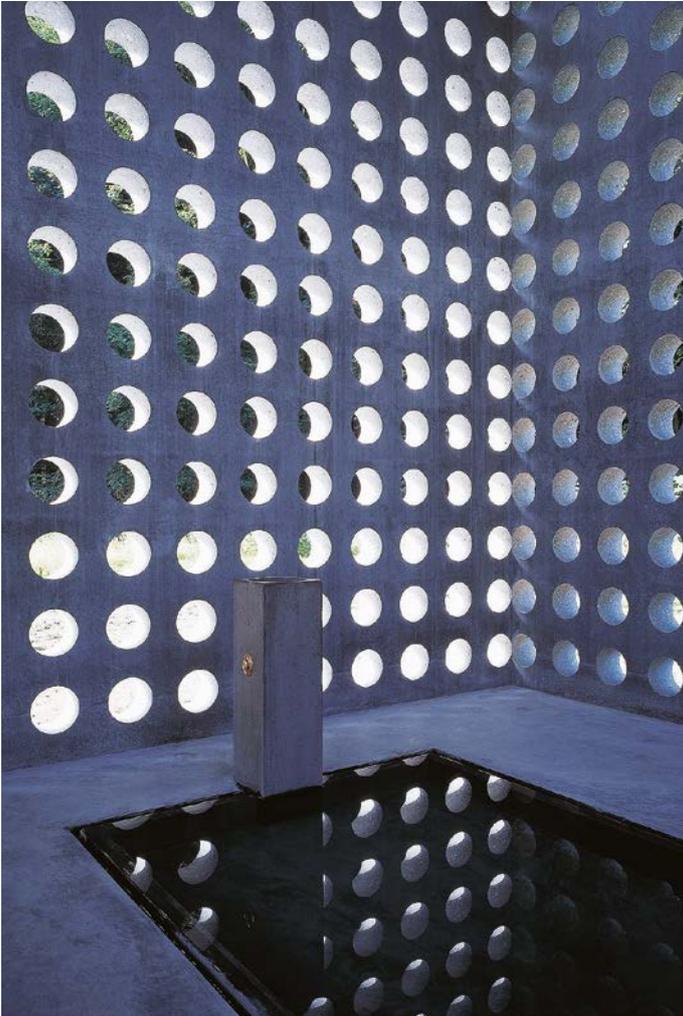
Der kürzere Weg zum Wasserhaus führt dich, abseits der Straße, hinter dem Bildungshaus hinunter zum Sportplatz. Von dort gelangst du am Waldrand entlang zur Wassertrete. Du biegst rechts ab zum Fitnessparcours, vom dem links ein Kiesweg zum Eingang des Wasserhauses abzweigt.

### Der lange Weg – Rundweg 30–50 min

Der längere Weg zum Wasserhaus ist ein Rundgang, der dich das Kunstwerk aus unterschiedlichsten Blickrichtungen sehen lässt. Der Weg führt dich zur Kirche St. Arbogast und von dort an der Hauptstraße entlang bis zum Beginn des *Klauserwalds*. Beim kleinen Parkplatz biegst du rechts auf den Fitnessparcours ein. Durch das Geäst der Bäume taucht entlang des Weges das Wasserhaus immer wieder auf. Nach dem großen Fels rechts führt ein Kiesweg zum Eingang des Pavillons. Weiter geht der Weg zur Wassertrete und dort über einen verwurzelten Steig am Waldrand hinauf zum Bildungshaus.







## Wasserhaus St. Arbogast

Das Wasserhaus ist ein Raum der Ruhe und Besinnung. Als »Erfahrungszelle« versteht der Künstler Fridolin Welte das Objekt, dessen Wände einer Membran gleichen, die wie eine den Körper beatmende, kühlende und gleichzeitig schützende Haut wirkt. Die Spannung des Kunstwerks liegt in der Umkehrung des Anspruchs an eine Behausung: Das Außen wirkt nach innen und das Innen nach außen, die Natur ist ebenso Gast in diesem Haus wie der Mensch. Wind und Wetter, Licht und Wasser werden hier vielfältig wahrnehmbar. Es lädt dich ein zum Verweilen, zum Innehalten: Sei es, um dich zu erfrischen oder um das Auge dem Spiel des Lichts im Wasserbecken folgen zu lassen, sei es um die äußere Welt in einem selektiven Ausblick intensiv wahrzunehmen oder sich bewusst zu werden, welche Bedeutung das Wasser für alles Leben auf unserem Planeten hat. Bei der Eröffnung wurden die vier Ecken des Pavillons mit Wasser aus dem Jordan, dem Ganges, aus Australien und Senegal gesegnet.

## 6

### Emmebach und Meschach

Den *Schönebuchweg* nach *Meschach* erreichst du, wenn du neben der Kirche St. Arbogast und dem Gasthof Schützen dem Forstweg Richtung *Mitzgebachwiese* folgst.

Bevor es in die *Örflaschlucht* geht, zweigst du rechts zur *Enge*, einem beeindruckenden Felseinschnitt, ab. Bald zeigt dir der Wegweiser den Weg links den Berg hinauf nach *Meschach Schönebuch*. Der alte Güterweg führt in großen Kehren vorbei am *Hubertusbrunnen* ins Schönebuch.

Beim *Quellgraben* schließlich führt der *Alte Weg nach Meschach* weiter in den Wald hinauf und zu einem Felseinschnitt des *Emmebachs*, mit einem tiefen Wasserfall. Über den Wasserfall führt eine Brücke, der *Wuhrsteg*. Nach dem *Wuhrsteg* führt links der kürzere, steilere Weg nach *Meschach* hinauf. Rechts gehst du auf dem *Wasserweg* entlang des *Emmebachs*, der einmal ruhig dahinfließt, dann wieder über glatt geschliffene Felsen in tiefe



Becken fällt. Ein Platz zum Verweilen.

Beim großen Wasserfall gehst du links den markierten Weg nach *Meschach* hinauf. Hinter der Kirche in *Meschach* führt ein schmaler Pfad den Wald hinunter zur *Meschacherstraße*. Nach ungefähr 80 Metern auf der asphaltierten Straße zweigt links der »*Meschatleweg*« ab, der dich zurück zur *Örflaschlucht* und über die *Mitzgebachwiese* nach St. Arbogast führt.



## 7

### Mathionswiesen – Umrundung des Böskopf

Zu den *Mathionswiesen* gelangst du entweder über die Wassertrete und den Fitnessparcours oder über die Montfortstraße zum Beginn des *Klauserwaldes*. Dort zeigt links ein Wegweiser den im Wald versteckten Weg an, der den Berghang steil hinaufführt.



Während der Weg breiter und flacher wird, kommst du zur Wegkreuzung *Kälberweide*. Der Forstweg führt dich links hinauf zur ersten *Mathionswiese*. Der Wiese entlang führt ein Weg weiter zur nahen zweiten Mathionswiese. Am Beginn dieser Wiese gehst du entweder halb-links weiter durch den Fichtenwald zur dritten Mathionswiese oder rechts der zweiten Mathionswiese am Waldrand entlang zur *Mathionsquelle*. Am Beginn des »Dernstobels« führt dich der Weg links weiter zur dritten Mathionswiese. Dieser Weg ist ungefähr 15 Minuten länger. Von der dritten Mathionswiese aus führt der Weg durch die *Enge* zur Moorwiese *Mitzgebach* und von dort links weiter hinab zur Kirche St. Arbogast.

*Wegzeit: Rundweg von und zum Bildungshaus 90–110 min*

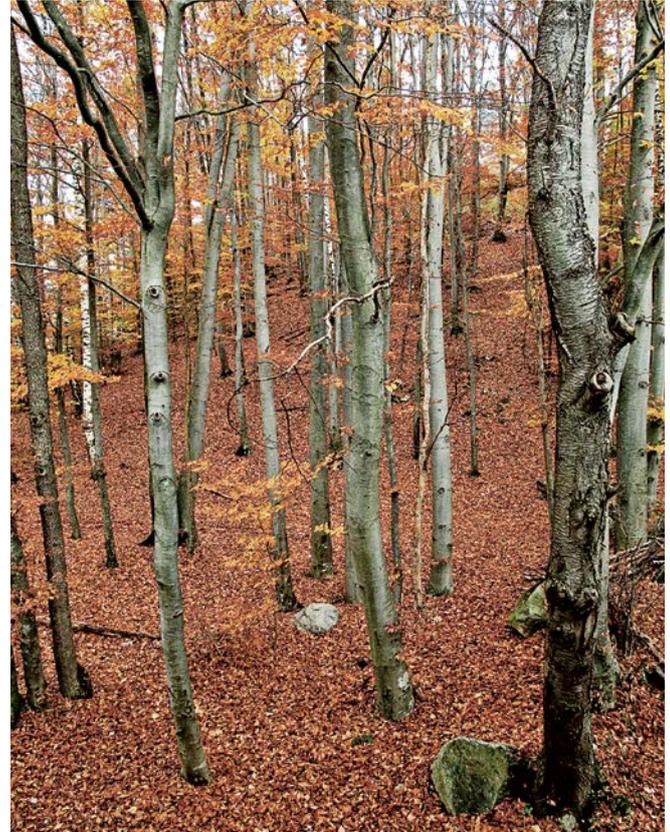
## 8

### Aufstieg auf den Tschütsch

Vom Bildungshaus gehst du hinunter zur Kirche St. Arbogast. Folge der Montfortstraße rechts Richtung Klaus und am Ende der Talsenke dem Wegweiser Richtung *Tschütsch*. In der *Enge* des *Klauserwalds* zweigt rechts ein Forstweg ab, der auf den *Tschütsch* hinaufführt. Durch den schönen Buchenwald gehst du weiter geradeaus am *Wasserloch* vorbei und gelangst zu einer Weggabelung am Waldrand. Von dort kommst du entweder geradeaus nach Klaus oder du schlägst links den *Panoramaweg* ein, der am Südhang des Tschütsch entlang führt. Bei der langen Rastbank biegest du links in den Wald ein, dort führt dich ein Waldpfad und bald ein breiterer Weg abwärts zur *Tschütschkapelle* und zur Kirche in Klaus.

Von Klaus zum Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast zurück kommst du entweder zu Fuß durch den Wald über die *Kälberweide* oder auf dem Rad- und Fußweg entlang der Hauptstraße.

Wegzeit: Hin und retour über Montfortstrasse 2 bis  
2 ½ Stunden, über Kälberweide 3 Stunden



## Impressum

Herausgeber:

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Gestaltung: atelier stecher, Götzis

Fotos: Josef Kittinger, Jugend- und Bildungshaus  
St. Arbogast, Lisbeth Bachmann, Arno Giesinger,  
Thomas Matt

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

1. Auflage Dezember 2016

*Alle Angaben ohne Gewähr*

